

Jesus erläutert das Gegenmittel für STOLZ & SELBSTMITLEID

19. Januar 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Übersetzt und gesprochen von Jackie

Der Herr möge uns die Gnade gewähren, hungrig zu sein nach Seiner Demut, ein Ort des Friedens, der jedes Verständnis übersteigt.

Ich fühle mich so viel sicherer am kleinsten Ort. Doch das Fleisch kämpft dagegen an. Besonders, wenn man in gewisserweise eine Mutter ist und versucht, Weisheiten des Herrn zu überbringen. Doch es ist nicht so einfach.

Ich habe in der Ehe gelernt, dass Demut mehr wert ist als immer alle Antworten zu haben. Es ging mir komplett gegen den Strich, dass ich meine Denkweise immer der Ansicht meines Mannes beugen soll, aber ein fühlbarer Friede überkam mich, wenn ich ihn mehr ehrte als meine eigenen Ansichten. Und andererseits überkam mich ein ungutes Gefühl im Innern, wenn ich meine Ansicht höher einstuft als Seine. Und wenn er falsch lag, würde der Herr ihn darauf aufmerksam machen und er käme dann zurück, um sich zu entschuldigen.

Nun, diese Herzenseinstellung ist in allen Beziehungen nötig. In letzter Zeit habe ich eine Härte entdeckt in meinem Herzen gegenüber der erweiterten Familie aufgrund von Differenzen in unserer Denkweise. Der Feind sehnt sich danach, Spaltung zu verursachen in meiner Familie und der Herr hat dies heute angesprochen.

'Meine Schafe hören Meine Stimme und einem Andern werden sie nicht folgen.' Sie werden vor einer anderen Stimme davon laufen. Und das hat zu tun mit der Situation, über die ich spreche.

Also kam ich zum Herrn und dachte... 'Es ist wahrscheinlich Unversöhnlichkeit hier.' Und ich sagte... 'Herr, deine Liebe ist so wunderbar, wieso kann ich dann nicht vergeben?'

Der Herr antwortete... "Es ist die Wunde, die dich quält, die gereizt wird von den Dämonen der Spaltung."

Herr, wie überwinde ich das?

"Gib deinen Stolz auf, Clare. Das ist die einzige Art, Geliebte. Sie haben sich die Wurzel des Stolzes zunutze gemacht. Wir können jedoch diese Sünde ziemlich schnell los werden, wenn du dich täglich davon lossagst."

"Du hast darum gebeten, demütiger gemacht zu werden. Ich habe dir das Werkzeug in deine Hände gelegt. Jetzt nutze es!"

Wow! Manchmal wünsche ich mir, dass Du nicht so schnell und treu wärst! Dann könnte ich eine Selbstmitleids-Party veranstalten und mich gut fühlen dabei...

"Und all unsere Zuhörer verbittern?"

Du hast recht, mich davon loszusagen ist die weit bessere Alternative.

"Ich werde den ganzen Schaden heilen, den die Wunde verursacht hat, wenn du treu bist und dich von deinem Stolz trennst. Er kann dich nicht anstacheln ohne deine Zustimmung. Wenn du ablehnst, mit ihm übereinzustimmen, selbst wenn er dir ins Gesicht schlägt - was er tun wird - während Ich immer grössere Demütigungen dieser Art zulasse. Wenn du also ablehnst übereinzustimmen, wird dieser Dämon irgendwo anders hingehen müssen. Eigentlich sollte ich sagen, dass diese Festung Stein um Stein zu Fall gebracht wird, jedes Mal, wenn du dich davon distanzierst. Ich will, dass du ein für alle Mal befreit bist davon, aber du musst hart daran arbeiten."

"Seht ihr, Meine Leute, Ich will tatsächlich, dass ihr von dem Fallstrick befreit seid, dass ihr ein Vogel seid, der auf den Winden der Liebe aufsteigt und nicht eingeschlossen ist im Kerker des Selbstmitleids, welches euch veranlasst, dass das Leben an euch vorüber zieht. Wenn ihr dies zulässt, wird alles, was Ich euch übermittelt habe, eingeschlossen. Ich versichere euch, dass die Dämonen eine Falle stellen werden für euch durch Andere, die entweder geradeheraus respektlos handeln oder die euch keine Beachtung schenken und dann versetzen sie euch einen Schlag, was eine Ablehnung verursacht in eurem Herzen."

"Euer Fleisch will, um des Überlebens willen, jenen Schlag zurückgeben und in dem Augenblick, wo ihr jener Wunde Beachtung schenkt und schlecht denkt über Jene, die euch verletzt haben oder ihr anfängt, euch selbst zu verteidigen, das ist der genau gleiche Augenblick, wo sie anfangen, die Säulen in eurem Herzen einzubetonieren. Und ihr, zusammen mit all den Gaben, die Ich euch geschenkt habe, alles fällt in diese Falle hinein, sicher verwahrt hinter den Gittern von Selbstmitleid und Vergeltung."

"Kinder, da gibt es keinen grösseren Schaden, der euch angetan werden kann, als euren Stolz und eure Empörung zu erhöhen. Ihr werdet Ping Pong spielen mit den Dämonen durch die Gitterstäbe dieses selbstaufgelegten Gefängnisses hindurch, bei jedem Austausch mit Menschen ausserhalb. Ihr werdet immer nach Fehler und Dingen suchen, die ihr verurteilen könnt. Dies ist, wie gute Beziehungen schwer beschädigt werden können. Wenn ihr im Recht seid und Keiner zuhört und ihr still und vergebend seid und kein Interesse an Stolz habt, kann euch nichts etwas anhaben und sie haben ihre Zeit vergeudet."

"Noch einmal, Clare, du musst Mir ähnlich sein mit Meiner Krone der Verachtung."

"Weisst du, dass die Teufel Aufträge haben, die zeitkritisch sind? Mit anderen Worten, die Aufseher der Unterwelt haben Anordnungen, die sie rechtzeitig ausgeführt haben wollen oder sonst... Und 'sonst' ist kein schöner Anblick. Wenn ihr also all ihre Versuche vereitelt, euch in Selbstmitleid und Vergeltung einzusperrt, dann geraten sie in Schwierigkeiten mit ihren Vorgesetzten. Ich sage euch das nur, damit ihr zu euch selbst sagen könnt... 'Jener Dämon wird in grosse Schwierigkeiten geraten, weil ich dieses Mal nicht darauf hereinfalle.'"

Herr, ich will Dir ähnlich sein in Deiner Krone.

"Bist du sicher?"

Nein, aber ich will sicher sein. Ich bin willig, willig gemacht zu werden, sicher zu sein.

"Ich tadle dich nur, Liebste, damit du dich daran erinnerst, wenn dein Herz zu schmerzen anfängt. Erinnere dich an jene kleine Nonne, die gesandt war, um die Neulinge zu lehren, welche gerade erst aus der Welt kamen und in das Kloster eintraten? Als sie ins Zimmer kam, um ihnen eine Lektion zu erteilen, hatte Eines der Neulinge ihren Stuhl genommen und da gab es keinen Ort für sie, wo sie sich hätte hinsetzen können. Was tat sie also? Es ist so wichtig, dass es wiederholt wird. Sie sass auf den Boden und unterrichtete sie so."

"Wie auch immer, keine Lektion hätte mehr bringen können als ihre Entscheidung, sich selbst auf den Boden zu setzen in der Mitte Jener, die noch viel lernen mussten. Dies ist die Art Demut, die ihr haben müsst, um befreit zu sein von diesem Käfig des Selbstmitleids und der Vergeltung."

"Die Lektionen sind endlos, Clare. Wirklich, da gibt es eine Million Wege, gedemütigt zu werden. Einige sind weniger schmerzhaft als Andere, aber Keine sind angenehm für die Seele, die eine Festung hat in Sachen Stolz."

"Also sage Ich zu dir, Meine Liebe, Ich beantworte dein Gebet in dieser Angelegenheit und du wirst gut daran tun, weiter zu gehen. Es wird alles geklärt werden zur richtigen Zeit. In der Zwischenzeit hast du tugendhaft gehandelt und es Mir zu Füßen gelegt und keinen weiteren Gedanken daran verschwendet - vielmehr kümmerst du dich darum, nicht zu sündigen und für Jene zu beten, die dir Schmerz verursacht haben."

"Meine Kinder, liebt, vergebt, vergesst und macht weiter, wenn Andere nicht auf euch reagieren, wie ihr es erwartet. Da ist viel mehr Tugend darin, demütig zu sein, als darin, recht zu haben. Schliesst euch Mir an in Meiner Krone der Verachtung. Ich trug diese Krone Mein ganzes Leben, sogar als Meine Mutter Mich rügte, weil Ich verschwunden war. Denkt nicht, dass das keinen Stich versetzte, denn das tat es gewiss."

"Meine Lieben, wenn ihr jene Krone tragt, schmücke Ich sie mit den himmlisch duftendsten Rosen - das Aroma, welches hoch aufsteigt, sogar bis zum Thronsaal Meines Vaters und es bringt das Versprechen der Gnade mit sich."

"Beugt die Knie gegenüber diesen Lektionen, Meine Lieben. Ihr könnt nichts verlieren, wenn ihr kleiner und demütiger seid. Und sagt euch täglich von eurem Stolz los und Ich werde den Rest erledigen."